

Schlaflos in Seelisberg

Blanca Imboden entführt uns in ihrem neuen Roman ins Herzen der Zentralschweiz.

Exakt im Veröffentlichungsmonat von «Schlaflos in Seelisberg» erscheint vom Bundesamt für Statistik die neue Studie zum Thema Schlafstörungen. Ein Drittel der Schweizer Bevölkerung leidet unter mittelschweren bis krankhaften Schlafstörungen. Frauen sind häufiger damit konfrontiert als Männer, und die Zahl der Betroffenen nimmt mit fortschreitendem Alter zu. Von dieser Studie wusste Blanca Imboden nichts, als sie ihren Roman über die schlaflose Valentina schrieb, die an ihrer Krankheit fast verzweifelt. Weder der Arzt noch der Psychiater finden einen Grund für ihre Schlaflosigkeit. Letzterer gibt ihr allerdings den Tipp, ab sofort mehr über ihr Leben als über ihr Schlafen nachzudenken, und rät ihr dazu, einmal aus- und aufzubrechen. Statt in irgendein exotisches Land reist die Luzernerin Valentina daraufhin als Housesitterin ins nahe Seelisberg. Dort nimmt die Geschichte ihren Lauf. Sie erzählt von einer verschworenen Dorfgemeinschaft, einer alten Liebe und einer neuen Versuchung. Und von einem Hund, einer Katze und einem Graupapagei. Und von kriminellen Machenschaften. Und davon, wie Entspannung in der Natur

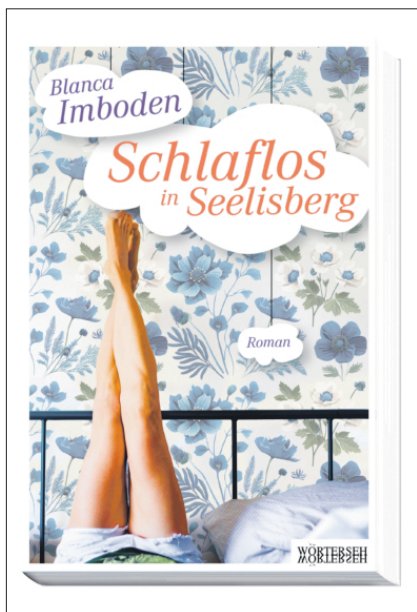


Bild: zVg

die Lebensfreude zurückbringen kann. Wer sich von den Geschichten der Bestsellerautorin schon immer gern in eine andere Welt entführen liess, wird auch dieses Mal nicht enttäuscht. Und ja, Valentina findet hoch über dem Vierwaldstättersee nicht nur eine traumhafte Aussicht und schönste Wanderwege, sondern auch ihren Seelenfrieden und – Achtung, Spoiler! – ihren Schlaf wieder.

pd

Blanca Imboden
«Schlaflos in Seelisberg»
224 Seiten, Flexibler Einband,
13.5 x 21.2 cm
CHF 27.90
ISBN: 978-3-03763-154-6